

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Antje Kapek (GRÜNE)

vom 23. Juni 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Juni 2023)

zum Thema:

Warum steht Berlin im Stau und wie lange eigentlich?

und **Antwort** vom 06. Juli 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Juli 2023)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete Antje Kapek (Bündnis 90/Die Grünen)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15945
vom 23. Juni 2023
über Warum steht Berlin im Stau und wie lange eigentlich?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Stautunden wurden in den Jahren 2018 bis 2022 in Berlin gemessen? (bitte nach Jahr und Bezirk aufschlüsseln)

Antwort zu 1:

In der nachfolgenden Tabelle werden die Verkehrslageinformationen aus Floating-Car-Data zugrunde gelegt. Diese stehen als Archivdaten seit Dezember 2020 zur Verfügung, so dass die Antwort nur für die Jahre 2021 und 2022 gegeben werden kann. Der Verkehrszustand Stau wird dabei über das Verhältnis der aktuellen Geschwindigkeit zur Freiflussgeschwindigkeit auf dem Abschnitt ermittelt. Die Autobahnen wurden in dieser Auswertung nicht berücksichtigt.

| Bezirk | Stautunden 2021 | Stautunden 2022 |
|-----------------------|-----------------|-----------------|
| Charlottenb.-Wilmerd. | 9.056 | 8.220 |
| Friedr.-Kreuzb. | 5.314 | 5.271 |
| Lichtenberg | 5.539 | 3.880 |
| Marzahn-Hellersdorf | 3.032 | 4.650 |

| | | |
|---------------------|--------|--------|
| Mitte | 7.368 | 6.780 |
| Neukoelln | 8.954 | 9.126 |
| Pankow | 13.384 | 13.631 |
| Reinickendorf | 8.774 | 6.852 |
| Spandau | 3.660 | 2.242 |
| Steglitz-Zehlendorf | 7.969 | 4.982 |
| Temp.-Schoeneb. | 10.119 | 9.627 |
| Treptow-Koepenick | 7.685 | 7.227 |

Frage 2:

Welche Stauschwerpunkte haben sich dabei ergeben? (Liste der Orte bitte anführen)

Antwort zu 2:

Die zehn stauanfälligsten Abschnitte im Berliner Straßennetz in 2021 und 2022 waren:

1. Frankfurter Allee (stadteinwärts: Strausberger Platz bis Skandinavische Straße),
2. Karl-Marx-Straße (Grenzallee bis Hasenheide),
3. Schlesische Straße (Alt-Treptow – Schlesisches Tor),
4. Prenzlauer Promenade (Prenzlauer Allee/Christburgerstraße bis Auffahrt A114),
5. Frankfurter Allee (stadtauswärts: Frankfurter Allee/Rathausstraße bis Alt Mahlsdorf/Hönower Straße),
6. Malchower Chaussee (Kreuzung Piesporter Straße bis zur Kreuzung B2/Bucher Weg),
7. Treskowallee (von Treskowallee/Waldowallee bis Kreuzung Edisonstraße/Siemensstraße),
8. B96A (Bersarinplatz bis Treptower Park),
9. Mariendorfer Damm (zwischen dem Tempelhofer Ufer und dem Mariendorfer Damm bis zur Brücke über den Teltowkanal auf dem Mariendorfer Damm) und
10. Landsberger Allee (in Richtung Osten zwischen den Kreuzungen Siegfriedstraße und Storkower Straße).

Frage 3:

Wie viele Kilometer Stau gab es in den Jahren 2018 bis 2022? (bitte um Auflistung nach Jahren)

Antwort zu 3:

Grundlage nachfolgender Tabelle sind Verkehrslageinformationen aus Floating-Car-Data. Diese stehen als Archivdaten seit Dezember 2020 zur Verfügung, so dass die Antwort nur für die Jahre 2021 und 2022 gegeben werden kann.

Eine exakte statistische Auflistung der Länge der einzelnen Stauereignisse kann nicht erfolgen, da ein Stauereignis mit Länge x dem nicht so fein gegliederten dazugehörigen Straßensegment mit Länge y zugeordnet wird. Es ergab sich eine mittlere Staulänge für alle Bezirke zwischen 250 und 400 Metern.

| Staulänge 2021 [km] | Mittlere Staulänge 2021 [km] | Staulänge 2022 [km] | Mittlere Staulänge 2022 [km] |
|---------------------|------------------------------|---------------------|------------------------------|
| 140.728 | 0,34 | 105.674 | 0,32 |

Frage 4:

Was sind die häufigsten Ursachen für die Entstehung dieser Staus? (bitte auflisten)

Antwort zu 4:

Die Ursachen und deren Häufigkeit für Stau werden nicht gesondert erfasst. Den Erfahrungen nach sind die Gründe für Staus die nachfolgend aufgelisteten:

- Überschreitung der Straßenkapazität; Überlastsituationen,
- Baustellen (geplant),
- Havariebaustellen (ungeplant) wie z. B. Rohrbrüche, Leitungsschäden, Straßenschäden etc.,
- Unfälle/Liegenbleiber sowie
- Straßensperrungen wg. Demonstrationen/Veranstaltungen/Protestaktionen (angemeldet sowie nicht angemeldet).

Frage 5:

Zu wie vielen Staustunden führen diese Ursachen jeweils? (Bitte um Auflistung nach Stunden pro Ursache)

Antwort zu 5:

Dazu liegen dem Senat keine Daten vor.

Berlin, den 06.07.2023

In Vertretung
Dr. Claudia Elif Stutz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt